

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Susanne Niemeyer aus Hamburg

Sonntag, 14. Juli 2024

Heute Morgen sollte ich mein Shampoo bewerten. Die Flasche hat mich dazu aufgefordert, zusammen mit einem Link. Warum? Es ist ein Shampoo. Es soll Haare waschen und einigermaßen gut riechen. Das kriegen die meisten Shampoos hin. Aber wir leben im Zeitalter Like. Ständig sollen wir irgendwas bewerten. Ob wir mit dem Service zufrieden waren. Ob die Lieferung pünktlich kam. Ob der Wagen Nr. 6107, in dem wir gerade S-Bahn fahren, ohne Tadel ist. Wir sollen unsere Frühstücksflocken, unsere Lektüre, unseren Arztbesuch bewerten. Irgendwann werden ich auch mein Urteil über den Wind, meinen Nachbarn und die Flugbahn der Schwalben abgeben. Es geht mir auf die Nerven.

Als sei die Welt eine große Castingshow. Deine Performance war heute nur mittelmäßig. Daran musst du arbeiten. Kein Like für diesen Sonnenuntergang. Es behagt mir nicht, die Welt in Schulnoten einzuteilen. Wozu soll das gut sein? Brauchen wir das Gefühl, den Shampoos dieser Welt nicht schutzlos ausgeliefert zu sein?

Wir bewerten, als seien wir Gott persönlich. Dabei bewertet der nun gerade nicht. Bei ihm kriegst Du ein Like für deine Person. Und zwar ganz am Anfang. Dabei bleibt es, egal, was du tust. Das ist ein ziemlicher Vertrauensvorschuss. Natürlich ist es deine Aufgabe, dein Gewissen zu benutzen. Aber selbst, wenn du die Sache völlig vergeigst: Das Like für deine Person, das bleibt.

Ich bin darum dringend dafür, viel mehr bewertungsfreie Zonen einführen. Die brauchen wir. Jeder Mensch braucht hin und wieder genau dieses Gefühl: du bist richtig.